SEEBLICK
| KW 27, 09.07.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Romanshorn erhält Label Energiestadt

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat der Gemeinde Romanshorn das Label «Energiestadt» erteilt. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik. Die Labelerteilung ist Ausdruck der bisherigen Anstrengungen in Sachen nachhaltiger Energie und zugleich Ansporn für die Zukunft.

Das Programm EnergieSchweiz unterstützt fortschrittliche Gemeinden und Städte bei ihren Anstrengungen für eine energie- und umweltfreundliche Politik. Das Label «Energiestadt» zeichnet die Gemeinde als vorbildliche Kommune aus. Es handelt sich dabei um ein eingetragenes Qualitätszeichen, das im Rahmen des Programms EnergieSchweiz verliehen und europaweit eingetragen wird.

Erfolgreiches Audit • Der Gemeinderat kann erfreut die Labelerteilung aufgrund des erfolgreichen Audits zur Kenntnis nehmen. Von insgesamt 461,5 möglichen Punkten erreicht die Gemeinde Romanshorn 250,7 Punkte (54,3%). Die Label-Übergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich im Herbst 2010. Die Energiekommission wird nach den Sommerferien die Ergebnisse des Audits analysieren und die Schwerpunkte der zukünftigen Stossrichtung definieren.

Gemeinde als Vorbild • Schon bisher zeigte die Gemeinde ökologische Anstrengungen: Energierichtplan, Energieberatungsstelle, Solarstrombezug, Förderprogramm, Biogasaufbereitungsanlage der ARA, Tempo-30-Zonen, Angebot an Velo-Abstellanlagen, Veranstaltungsreihen zum Thema Energie sind nur einige Beispiele. Das Label Energiestadt gibt dazu den umfassenden Rahmen, welcher die Bereiche Entwicklungsplanung & Raumordnung, kommunale Gebäude & Anlagen, Versorgung & Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation & Kooperation beinhaltet. Ein ganzheitlicher Management-Prozess für Energie und Umwelt wird dadurch in Gang gebracht und aufrechterhalten. Die Gemeinde möchte nicht nur Gewerbe, Industrie und Bevölkerung animieren ökologisch zu handeln, sondern auch selbst mit gutem Beispiel vorangehen. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Energiestadt
european energy award

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Altgold-Ankauf
Fr. 33.–/39.– per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch
Kostbarkeiten in feinster Handwerkskunst.

TCMswiss®
Traditionelle Chinesische Medizin
Praxis Bahnhofstr. 3 8590 Romanshorn 071 777 18 18 www.tcmswiss.ch
Heuschnupfen? Schmerzen? Stress?
Wir helfen!
Akupunktur · Tuina-Massage
Kräutertherapie · Schröpfen
Bülach · Spital Bülach · Frauenfeld · Küsnacht · Romanshorn
Thalwil · Winterthur · Zürich (beim SBB HB) · ZH-Altstetten

openairkino
romanshorn
9. Juli bis 18. Juli 2010
Im SEE BAD Romanshorn
Programm:
www.openairkino-romanshorn.ch
GEMEINDE ROMANSHORN · Strobele Kommunikation · BÜHLER

DER MAURER, der malt!

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Stilvolles Riegelhaus!

Zu verkaufen in **Romanshorn/TG,** an ruhiger, sonniger Wohnlage, am Waldrand, rustikales

8-Zi.-Einfamilienhaus

einseitig angebaut, ca. 150 m2 Wohnfläche, üblicher Komfort, Wohnbereich mit Kachelofen, Wohnküche, Bad/WC, separates WC, Keller, Werkstatt, grosser Estrich, Gartensitzplatz, 1 Garage, 3 Abstellplätze, 870 m2 Garten mit Gartenhäuschen, 1'253 m3 umb. Raum, etc.

VP Fr. 480'000.-

E-Mail: infotg@thoma-immo.ch
Internet: www.thoma-immo.ch

THOMA Immobilien Treuhand AG

THOMA Amriswil 071 414 50 60 svit

Restaurant Wiesenthal
Langgreut Egnach
Fam. Konrad Hegner-Hitz, Telefon 071 477 12 76

CHNUSPERLI

Freitag, 9. Juli 2010 ab 18 Uhr
von den Bodenseefischern Günther & Anita Bossard
mit Musik

josswerbung.ch

Sehr Gut abgeschnitten...

bei Qualität und Service

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntags von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä beck strassmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

uniwash® Romanshorn

sucht Hausmeister/in

Für die uniwash SB-Waschanlage in Romanshorn suchen wir eine/n Hausmeister/in.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Freude am Umgang mit Kunden haben, über handwerkliches Geschick und ein eigenes Auto verfügen, in Romanshorn oder Umgebung wohnen und an einer täglichen Nebenbeschäftigung (inklusive Wochenende) von durchschnittlich einer Stunde interessiert sind. Vorausgesetzt werden ausgezeichnete Deutschkenntnisse. Die Teilzeitstelle eignet sich auch ideal für eine/n Rentner/in oder ein Rentnerpaar.

Nähere Auskünfte unter Telefon **+423 388 20 60** oder
www.uniwash.ch

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

Die elefantastische Autowäsche

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Betriebsferien
Montag, 26. Juli bis Samstag, 7. August 2010

Das Ströbele-Team macht bald Betriebsferien.
Damit Sie unsere Abwesenheit nicht spüren, lassen Sie uns rechtzeitig über Ihre nächsten Aufgaben sprechen.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Romanshorn fördert Solarstrom

Der Gemeinderat hat beschlossen, Romanshorner Photovoltaik-Anlagenbesitzer finanziell zu unterstützen und somit den Solarstrom zu fördern. Die Gemeinde kommt damit einer Empfehlung des Kantons Thurgau und dem Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen sowie einem vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung nach.

Unter Photovoltaik wird die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie mittels Solarzellen verstanden. Eine Photovoltaikanlage ist eine Solarstromanlage, in der mittels Solarzellen ein Teil der Sonnenstrahlung in elektrische Energie umgewandelt wird.

Verschiedene Fördervarianten

Photovoltaik-Anlagenbesitzer können von verschiedenen Fördervarianten von Bund, Kanton und Gemeinde profitieren. Abhängig vom Förderprogramm, kann der Bauherr den erzeugten Solarstrom vollumfänglich oder als Überschussenergie ins lokale Stromnetz einspeisen.
Diese Energie wird durch die Genossenschaft EW Romanshorn pro kWh zum gleichen Preis vergütet wie der Bauherr für den Bezug von Energie zu bezahlen hätte. Dabei verzichtet das EW Romanshorn auf den durch Bund und Kanton empfohlenen Abzug von 8%. Dies im Sinne einer zusätzlichen Förderung zugunsten von Energien aus erneuerbaren Quellen.

Empfehlung umsetzen

Der Kanton Thurgau und der Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen haben auf den Grundlagen des Bundes Empfehlungen zur Erfassung und Abrechnung der Elektrizitätsproduktion aus erneuerbaren Energiequellen erarbeitet.

Dabei wird ein minimaler Preis von 15 Rappen/kWh im Jahresdurchschnitt empfohlen, sofern der Produzent der Überschussenergie auch den sogenannten ökologischen Mehrwert an die «Käuferin» abtritt. Unter ökologischem Mehrwert ist die Herkunftsqualität des Stromes (Windstrom, Solarstrom etc.) gemeint.

Solarstromförderung beschlossen

Der Gemeinderat möchte der Empfehlung und einem vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung nachkommen und hat beschlossen, für bestehende und künftige Photovoltaik-Anlagen, welche den ökologischen Mehrwert nicht bereits über ein Förderprogramm vergütet erhalten, eine zusätzliche Förderung ab 1. Juli 2010 zu leisten. Somit wird eine Überschussvergütung von 15 Rappen pro kWh erreicht, was den Empfehlungen entspricht. Voraussetzungen sind, dass der ökologische Mehrwert der Photovoltaik-Anlage nicht an Bund (KEV), Solarstrom-Pool Thurgau oder an Dritte abgetreten wird und dass es sich um private Haushalte mit einer Eigenbedarfsanlage von maximal 12 kWh (entspricht ca. 100 m²) handelt.

Zudem wird die Förderung auf fünf Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit begrenzt.

Weitere Details können der Website der Gemeinde unter www.romanshorn.ch «News» entnommen werden.

Bei Fragen steht die Bauverwaltung, Martin Schaller, Tel. 071 466 83 73, E-Mail martin.schaller@romanshorn.ch zur Verfügung.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Treffpunkt

Leserbrief 6

Schule

184 erfolgreiche Abschlüsse an der Kanti Romanshorn 6
Begeisterungsstürme 7
Ermuntern und fördern 7

Marktplatz

Honky Tonk und Saloon-Feeling 5
Vuvuzela 5
Romanshorner Agenda 15

Behörden & Parteien

Romanshorn erhält Label Energiestadt . 1
Romanshorn fördert Solarstrom 3
Lehrabschluss mit Auszeichnung..... 4
Energieinteressierte auf der Insel Mainau 4
Integrationsstelle – neue Kurse 4
exxa-Beratungsstellen – endlich unter einem Dach..... 5
Solaranlage..... 5

Gesundheit & Soziales

Wandern und Velofahren mit vitaswiss 7

Kultur & Freizeit

Openairkino 7
Sommerabendliches Stelldichein..... 8
Grosse Solidarität beim Kanu-Club 8
Grandios!..... 9
Lust auf Tennis?..... 10
Openairkino Romanshorn – Tickets zu gewinnen 10
Abendspaziergang 10
Hundeerziehungskurs 10
Startschuss für den Jugendtreff vor 25 Jahren 11
Abschiedsturnier unter Palmen 11
GV der PIKES EHC Oberthurgau 1965. 12
Ausstellung eröffnet 12
Zwei Punkte verschenkt!..... 13
Erfolgreiche Tennismeisterschaften..... 13
Ausflug der Computeria Oberthurgau .. 14
SF bi dä Lüt – Aufruf aus dem Gemeindehaus 14

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Lehrabschluss mit Auszeichnung

Unsere Lernende im 3. Lehrjahr, Claudia Zysset, hat die Ausbildung zur Kauffrau mit Auszeichnung bestanden (Note 5.3).

Gemeinderat und Gemeindepersonal gratulieren Claudia Zysset ganz herzlich zum Prüfungserfolg. Claudia Zysset wird nach Beendigung der Lehre erste Berufserfahrungen bei der Gemeindekanzlei Romanshorn sammeln. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf die wertvolle Mitarbeit von Claudia Zysset zählen dürfen und wünschen ihr beruflich und privat viel Freude und Erfolg.

Gemeindekanzlei Romanshorn

Energieinteressierte auf der Insel Mainau

Am vergangenen Samstag organisierte die Energiekommission für interessierte Romanshornerinnen und Romanshorner einen Besuch der Ausstellung «Entdeckungen 2010: Energie» auf der Insel Mainau.

In 18 Pavillons wurde eine einzigartige Ausstellung zum Thema Energie realisiert. Das ganze Spektrum wird in bemerkenswerter Vielfalt erläutert und illustriert. In zahlreichen Versuchsanordnungen bietet sich dann auch die Gelegenheit, die Theorie im praktischen Versuch zu bestätigen.
Die Ausstellung bleibt geöffnet bis am 29. August 2010. Ein Besuch lohnt sich!

Markus Fischer, Energiekommission

GEMEINDE ROMANSHORN

Integrationsstelle – neue Kurse

Die Integrationsstelle bietet für Migrantinnen und Migranten neu den Kurs «Die Schweiz – wie sie funktioniert» an. An sieben Abenden wird viel Wissenswertes über das Leben in der Schweiz vermittelt. Start ist am 19. August 2010.

Sie leben im Kanton Thurgau und möchten mehr über die Schweiz, den Kanton Thurgau und über die Wohngemeinde erfahren? Im Kurs werden Themen wie die Geschichte der Schweiz, Werte und Pflichten sowie Staatskunde oder das Bildungssystem behandelt.

Jetzt anmelden!
Warum gibt es den «Röstigraben» und was wird darunter verstanden? Und wieso wird in der Schweiz «Schwiizerdütsch» gesprochen? Weil es eine der ältesten Sprachen in Europa ist? Älter als das Hochdeutsch. Oder weil es ein Teil der Tradition und somit der Schweizer Identität ist? Diese und viele andere Antworten erhalten Migrantinnen und Migranten in diesem Kurs.

An sieben Abenden werden folgende Themen behandelt: Geschichte der Schweiz, Normen-Werte, Rechte und Pflichten, Staatskunde, Bildungssystem der Schweiz und Informationen zur heutigen Schweiz.
Interessierte Migrantinnen und Migranten können sich bis am 10. August 2010 bei der Integrationsstelle Romanshorn, Paula Silva, Gemeindehaus, Bahnhofstr. 19, 8590 Romanshorn, E-Mail paula.silva@romanshorn.ch anmelden. Die Kurskosten betragen Fr. 190.–.

Ein vom Kanton Thurgau unterstütztes Kursangebot der Fachstelle für Integration Frauenfeld in Zusammenarbeit mit der Integrationsstelle der Gemeinde Romanshorn.

Für mehr Details besuchen Sie bitte unsere Website www.romanshorn.ch / Leben / Soziales / Integration / nächste Angebote.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

exxa-Beratungsstellen – endlich unter einem Dach

Die Mütter- und Väterberatung ist seit wenigen Tagen aus dem Konsumhof an die Bankstrasse 4 umgezogen, wo bereits die Erziehungs- und Familienberatung untergebracht war. Damit sind die beiden exxa-Angebote unter einem Dach und zudem in den gleichen Räumlichkeiten wie die perspektive.

Der Verein exxa führt Beratungsstellen im Bereich Familienberatung im Bezirk Arbon, schwergewichtig in Romanshorn und Arbon. Als anerkannte Fachstelle bietet die exxa ein umfassendes Angebot in Familienfragen. Eltern mit Kleinkindern, Jugendliche und Erwachsene finden kompetenten Rat in der Pflege und in Erziehungs- und Beziehungsfragen. Schulen und Sozialdienste ziehen die exxa in komplexen sozialen Situationen bei. Die begleiteten Besuchstage im Chinderhuus Romanshorn unterstützen Eltern bei der Wahrnehmung des Besuchsrechts.

Verwandte Zweckverbände

Der Zweckverband perspektive Oberthurgau (vormals Suchtfachstelle) mit den Hauptangeboten Suchtberatung, Gesunde Schule, Top on Job (betriebliche Gesundheitsförderung) war seit Jahren an der Bankstrasse 4 untergebracht. Infolge einer kantonsweiten Reorganisation – die eigentliche Suchtberatung bleibt in Romanshorn – hat die perspektive Thurgau nun einen Teil ihrer Angebote nach Weinfelden verlagert, wodurch an der Bankstrasse Raum für die exxa entstand.
perspektive und exxa sind Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen und Angeboten: So ist beispielsweise eine Suchtberatung (zuständig: perspektive) kaum zu trennen von einer Familienberatung (zuständig: exxa). Daher arbeiten beide Stellen bereits heute zusammen und ein näheres Zusammenrücken macht sowohl inhaltlich wie auch administrativ sehr viel Sinn und dürfte trotz unverändertem Angebot zu Einsparungen führen. Zudem unterstützen die Vertragsgemeinden zwar bedarfsgerechte, professionelle Angebote, fordern aber auch ein echtes Controlling und wollen Überangebote und teure Doppelspurigkeiten vermeiden.

Raumangebot und Lage ideal

Die Liegenschaft an der Bankstrasse 4 bietet für exxa viele Vorteile. Ideal erreichbar für die Bahn- und Buskundschaft, ausreichend Parkplätze, Parterre-Lage, stufenfreier Seiteneingang für Kinderwagen und rollstuhlgängig. Zudem können diverse Räume (Schulungsraum, Aufenthaltsraum, Nasszellen, …) von beiden Organisationen gemeinsam genutzt werden.

Die Öffnungszeiten für die Mütter- und Väterberatung sind wie bisher: Dienstagvormittag und Donnerstag ganzer Tag (eine Voranmeldung ist nicht notwendig). Für die Erziehungs- und Familienberatung ist eine Anmeldung erforderlich (Telefon 071 461 15 65).

Im Herbst ist an der Bankstrasse 4 ein Tag der offenen Tür geplant, wo der exxa-Geschäftsleiter Frank Eichelkraut und Vertreter der perspektive Räume und Angebote vorstellen und der Bevölkerung Red und Antwort stehen werden.

Ruedi Meier, Ressortchef Soziales

GEMEINDE ROMANSHORN

Solaranlage

Am Freitag, 16. Juli 2010 kann in Romanshorn eine Warmwasser-Solaranlage besichtigt werden. Mit den installierten 15 m² Kollektoren für 4 Wohneinheiten können jährlich mehrere hundert Liter Heizöl eingespart werden.

Wie das funktioniert und welche ersten Erfahrungen gemacht wurden, wird gerne gezeigt. Treffpunkt um 18 Uhr bei Familie Schmidhauser, Schulstrasse 6b, Romanshorn. Anschliessend besteht die Möglichkeit zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch.

Grünliberale Partei des Bezirks Arbon

Marktplatz

Honky Tonk und Saloon-Feeling

Am Samstag, 21. August 2010 reiten die Cowboys wieder auf die Euregia. Die Country- und Western-Fähre feiert ihr erstes Jubiläum: Sie sticht bereits zum fünften Mal in See. An Bord sind aber nicht nur Cowboys willkommen: Das Programm mit Live-Bands und Western-Atmosphäre lädt alle ein, die Stiefel zu schnallen und einen Line-Dance zu wagen.

Die MF Euregia der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt legt um 20.00 Uhr in Romanshorn ab, kehrt um 23.30 Uhr wieder zurück und bleibt noch bis 00.00 Uhr im Hafen liegen. Einstieg ist bereits ab 18.00 Uhr. Dass die Sommernachtsfahrt alles andere als langweilig wird, verspricht «The Nevada Band» – die Country Band vom Heidiland spornt mit ihrem Crossover-Repertoire von «Tex Mex» über «Country News» bis hin zu «Honky Tonk Music» zum Mittanzen an. Als Special Guest treten «The Fires» auf – die jüngste Rock'n'Roll Band Europas. Weitere Informationen zu den Bands unter www.nevada-country-band.ch und www.thefires.com.
Vorverkauf Fr. 65.– (nur über Starticket), Abendkasse Fr. 69.–. Die Platzzahl ist beschränkt. Weitere Informationen unter www.bodenseeschiffe.ch. Tickets können direkt bei Starticket gekauft werden: Unter www.starticket.ch, per Telefon auf 0900 325 325 (Fr. 1.19/min) oder an allen *starticket-Vorverkaufsstellen.

SBS

Marktplatz

Vuvuzela

Wenn der Fussball Köpfe rötet
wird zurzeit massiv getrötet.
Quer durch Rassen oder Klassen
tuten all die Fussballmassen,
manchmal wie aus einem Mund
ihre Vuvuzelas wund.

Monoton und schrill und forte
übertönt das Tröten Worte,
falls in all den Menschenherden
solche noch gesprochen werden.

So wird Kommunikation
vuvuzelisch monoton
und will – auch in diesem krassen
Ausmass – gut zum Zeitgeist passen:

Nicht wer in verschiednen Lagen
Argumente vorzutragen
weiss, vermag auf Weltschauplätzen
kompetent sich durchzusetzen.
Nein, man hört in all den Nöten
unsrer Zeit meist auf die Tröten…

Christoph Sutter

Treffpunkt

STUTZ und staun 2010 für «Denk an mich»

Die öffentliche Benefizveranstaltung «STUTZ + staun» vom 17.06.2010 im Werkhof Hatswil ergab einen Erlös von Fr. 3'500.–, der vollumfänglich der Aktion «Denk an mich» zugutekommt.

Die STUTZ AG als Veranstalterin und der international bekannte Schweizer Clown Olli Hauenstein als künstlerischer Leiter danken dem Publikum und freuen sich bereits wieder auf die nächsten Kulturabende im Werkhof im Juni 2011.

Zusätzlich zur Benefizveranstaltung fanden auch 2 Aufführungen für die Mitarbeiter und Geschäftspartner statt. An allen drei Abenden «Kultur im Werkhof» nahmen rund 600 Kulturinteressierte teil.

Stutz AG

Schule

184 erfolgreiche Abschlüsse an der Kanti Romanshorn

Am 1. und 2. Juli 2010 durfte die Kantonsschule Romanshorn insgesamt 100 Maturandinnen und Maturanden sowie 84 Absolventinnen und Absolventen der Fachmittelschule verabschieden. Dabei konnte auf intensive Prüfungstage sowie auf interessante und von vielen Erlebnissen geprägte vier respektive drei Schuljahre zurückgeblickt werden.

Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)

52 Kandidatinnen und 49 Kandidaten haben die Maturaprüfung abgelegt und, bis auf eine Ausnahme, mit Erfolg bestanden. Das beste Prüfungsresultat der insgesamt 100 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen erzielte Silvan Vetter, Egnach, mit einem Notendurchschnitt von 5.67. Er erhielt als Auszeichnung den von der Lehrerschaft der Kantonsschule Romanshorn gesponserte «prix des profs» (Urkunde und Fr. 500.–). Den zweiten Preis, eine ebenfalls von den Kanti-Lehrpersonen gestiftete Urkunde sowie Fr. 500.–, ging für die beste fremdsprachige Maturaarbeit an Sophie Lichtensteiger aus Schönenberg. Somit wurden aus dem gesamten Maturitätsjahrgang eine Schülerin und ein Schüler aus der ersten Immersionsklasse Englisch – Deutsch der Kantonsschule Romanshorn prämiert.

Diese erste Klasse der zweisprachigen Matura Englisch – Deutsch startete im August 2006 mit 24 Schülerinnen und Schülern und fiel auf unterschiedliche Art und Weise auf: Als Pilotklasse für die Immersion erlebten diese Schülerinnen und Schüler als erste den Unterricht in den Fächern Sport, Musik, Mathematik, Geschichte, Physik und Chemie auf Englisch. Sie war die einzige Klasse mit unveränderter Zusammensetzung während ihrer vier Kanti-Jahre und sie war eine Klasse mit Topleistungen von ihrem Start bis zur Matura. Insofern erstaunt es wenig, dass diese erste Immersionsklasse auch an der Matura mit 4.94 den höchsten Klassendurchschnitt ihres Jahrgangs erzielte.

Maturandinnen und Maturanden aus Romanshorn und Salmsach: Alberts Dominik, Billeter Emanuel, Brühwiler Flavio, Eggenberger Janic, Heuberger Michelle, Heussser Sebastian, Honegger Patricia, Kavi Melda, Knöpfel Jens, Krähenmann Lina, Marin Esteban, Meier Cédric, Meier Kathrin, Moder Tnaja, Moser Valeria, Müller Julia, Oberbeck Jannick, Racaniello Dario, Ramadani Xhengis, Scheuner Joel, Selmani Bukurim, Senn Damian, Tschirren Katrin

Fachmittelschule (FMS), Abschluss Fachmittelschulausweis

55 Kandidatinnen und 3 Kandidaten sind zu den Abschlussprüfungen FMS in den Berufsfeldern Gesundheit, Pädagogik und Soziale Arbeit angetreten. 54 Kandidatinnen und 3 Kandidaten haben diese mit Erfolg bestanden. Das beste Resultat erzielte Svenja Bucher, Sitterdorf, mit einem Notendurchschnitt von 5.38.

32 der 57 Absolventinnen und Absolventen der dreijährigen Fachmittelschulausbildung mit Abschluss Fachmittelschulausweis treten im August 2010 in die Fachmaturitätsausbildung ein. Diese werden in ihrem vierten Fachmittelschuljahr mit dem Ziel «Fachmaturität» ein mehrwöchiges Praktikum in einer Institution im Gesundheits- oder Sozialwesen absolvieren und eine Fachmaturitätsarbeit verfassen. Die restlichen 25 Fachmittelschülerinnen und -schüler starten u.a. an der Pädagogischen Hochschule Thurgau die Ausbildung zur Vorschulstufenlehrperson, erwerben an der Pädagogischen Maturitätsschule die gymnasiale Matura, steigen am Bildungszentrum für Gesundheit in die Ausbildung zur Pflegefachfrau ein oder absolvieren das für die Ausbildung zur Facility Managerin nötige Praktikum.

«Fachmittelschulausweis» aus Romanshorn und Salmsach: Amherd Debora, Bürgy Jasmin, Glaser Fabian, Hug Daniela, Müller Ilaria, Oberthaler Eva-Simona, Schait Nadia

Fachmittelschule (FMS), Abschluss Fachmatura

Zum zweiten Mal vergab die Kantonsschule Romanshorn Fachmaturitätszeugnisse. Alle 27 Fachmaturandinnen und Fachmaturanden, davon 16 im Berufsfeld Soziale Arbeit und 11 im Berufsfeld Gesundheit, haben die Fachmatura bestanden. Sie können somit in eine Fachhochschule eintreten und die von ihnen geplanten Ausbildungen im Gesundheitswesen und im sozialen Bereich in Angriff nehmen.

Fachmaturandin aus Romanshorn: Meier Sabine.

KSR

Schule

Begeisterungsstürme

Mobbing und das Aufstehen dagegen: Mit ihrem Musical «Geheimwaffe Stinkesocke» haben die Mittelstufenklassen von Edith Züllig, Mara Fässler und Andy Rutishauser ein wichtiges Thema auf die Aula-Bühne gebracht.

Die schauspielerischen und gesanglichen Leistungen der Kinder haben die Zuschauer zu wahren Begeisterungsstürmen hingerissen.

Ihren Teil dazu beigetragen haben auch die witzigen Dialoge und Sprechchöre. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Ermuntern und fördern

Eltern neu eintretender Kinder am Musikkollegium liessen sich vom Schulleiter Martin Preisser informieren: Tipps fürs Üben.

Wenn ein Kind sich auf das Abenteuer Musik einlässt und ein neues Instrument spielen lernt, soll die Freude daran im Vordergrund stehen. «Ziel jeder Kunst ist es, die Heiterkeit und das Staunen zu erfahren, und zu fördern», sagte Martin Preisser kürzlich an einem Abend für Eltern, deren Kinder neu in die Romanshorner Musikschule eintreten.

Lernen und feiern

Selbstverständlich braucht jedes Üben Zeit und Geduld, von den Kindern und auch von den Eltern. Dabei ist Regelmässigkeit das A und O, will heissen: Lieber täglich eine Viertelstunde als zwei Stunden pro Woche am Stück. Und die Eltern spielen eine wichtige Rolle beim Erlernen eines Musikinstrumentes: «Sie sind die liebevollen Begleiter, die nachfragen, Anteil nehmen an den Erfahrungen ihrer Kinder, wenn sie sich selbst beim Musizieren erfahren», so Preisser.

Dieses positive und ermunternde Dabeisein helfe, wenn Kinder Vorgegebenes üben und dabei auch ausprobieren und tüfteln dürfen. Neben dem eigentlichen Lernen der Techniken und Melodien gelte es auch immer wieder, die Musik, das Gelernte zu feiern.

Ab und zu eine Unterrichtsstunde zu besuchen ist möglich und fördert auch den Kontakt und den Austausch zwischen Lehrperson und Eltern. Und auch bei der Auswahl des richtigen Instrumentes sind die Lehrkräfte gern behilflich. Sollte sich der Wechsel zu einem anderen Instrumententyp aufdrängen, ist dies immer nach einem Semester möglich.

Geplant sind weitere Elternabende zu musikrelevanten Themen: «Damit können wir ein positives Bild unserer Musikschule vermitteln und den Kontakt fördern», ist der Schulleiter überzeugt.

Markus Bösch

Gesundheit & Soziales

Wandern und Velofahren mit vitaswiss

Wie jedes Jahr in den Sommerferien lädt vitaswiss zu einer kleinen Nachmittagswanderung für Daheimgebliebene ein.

Am Mittwoch, 14. Juli spazieren wir von Kesswil nach Güttingen, eventuell bis Altnau. Wer möchte, kann mit dem Velo bis Kesswil Bahnhof fahren. Ab hier wandern wir gemütlich zusammen nach Güttingen. Im Restaurant Schiff direkt am See machen wir einen Kaffeehalt!

Besammlung (auch für Velofahrer) um 13.45 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Abfahrt des Zuges um 14.02 Uhr.

Auskunft erteilt Rosmarie Brändle zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, Telefon 071 463 49 43. Auch Nichtmitglieder sind bei vitaswiss immer willkommen.

vitaswiss, Heidi Knechtli

Kultur & Freizeit

Openairkino Romanshorn 2010

Heute Abend startet der 1. Film im Openairkino Romanshorn.

Mit «Robin Hood» und der Acoustik-Band iMoreez eröffnen die Organisatoren zum 4. Mal die Openairkino-Saison in Romanshorn. Geniessen Sie von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr bei schönem Sonnenuntergang in gemütlicher Atmosphäre im Kinorestaurant verschiedene Menüs und lassen Sie sich vom Seebad-Restaurant-Team am Tisch bedienen. Beim Eindunkeln heisst es dann «Film ab».

Die Abstimmung für den Wunschfilm 2010 hat ergeben, dass am Montag, 12. Juli der Film «Iron Man 2» gezeigt werden wird. Mit 42% der Stimmen stach er den Film «Wüstenblume», der mit 36% der Stimmen hinten lag, aus. Tickets und weitere Infos zum Programm finden Sie unter www.openairkino-romanshorn.ch.

NEWS: Lassen Sie sich am Sonntag, 11. Juli musikalisch verwöhnen, denn Mamma Mia!The Movie und Dai Kimoto and the Swing Kids warten auf Sie!

Konzertbeginn 20.30 bis 21.30 Uhr. Film wie gewohnt um 21.45 Uhr. Let's Swing!

Openairkino Romanshorn, Stephanie Zweili

Sommerabendliches Stelldichein

Bei einem lauen Sommerlüftchen hiess es am Dienstagabend Musik über alles.

Die Romanshorner Jugendmusik und der Musikverein präsentierten sich bei der Mole – und die Gäste und Zuhörer genossen die unterhaltenden Melodien aufs Beste. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Grosse Solidarität beim Kanu-Club

13 junge Kanutinnen und Kanuten haben die mehrmalige Schweizermeisterin Nicole Rutishauser (rechts aussen) mit einem Gönnerlauf unterstützt, um ihr die Teilnahme an den Junioren-Europameisterschaften im fernen Moskau zu ermöglichen.

Eine Strecke von 100 Metern haben sie abwechslungsweise in Dreier- oder Fünfer-Mannschaften über 500-mal zurückgelegt.

Dank grosszügigen Gönnerverpflichtungen kommen so über Fr. 6000.– zusammen. Mit dieser Aktion können Reisekosten, Trainingslager und Bootsmiete, für die die Athleten selber aufkommen müssen, gedeckt werden.

Kanuclub Romanshorn, Peter Gubser

Grandios!

Grossartiger Erfolg für die U15-Junioren von WBA Tristar am Finalturnier von Genf am 26. Juni 2010! Als Tabellendritte durften sie gemeinsam mit ihren Altersgenossen aus Lugano, Kreuzlingen und Basel um den Meistertitel bei den U15-Junioren mitspielen.

Bei angenehmen Temperaturen und guten Bedingungen fand das Finalturnier im Centre sportif «Les Vernets» in Genf statt. Im Turniermodus fand die Ausmarchung um den Meistertitel der U15-Wasserballjunioren statt. Zum ersten Mal seit elf Jahren konnte auch wieder eine Mannschaft aus dem Raum St.Gallen – Arbon – Romanshorn daran teilnehmen. Durch ihre tollen Leistungen in der Meisterschaft war der Grundstein zur Teilnahme gelegt worden.

Folgende 14 Spielerinnen und Spieler durften mit dem Coach Thomas Pleyer an diesem wichtigen Turnier dabei sein: Felix Scheiwiller, Ramon Höhener, Matthias Thoma, Johannes Ruhe, Jan Hug, Zvonimir Zlomislic, Selim Widmer, Sanja Badulescu, Tanja Howald, Remo Howald, Sonja Rimle, Volker Albers, Veit Albers und Manuel Lengweiler.

Im ersten Spiel gegen Kreuzlingen legte unser Team einen klassischen Fehlstart hin, sodass es bereits nach dem ersten Viertel mit 8:2 im Rückstand lag. Zwar steigerte sich die Mannschaft nach und nach, doch der Rückstand war nicht mehr wettzumachen. So verlor man das Spiel auch klar mit 17:4.

Im zweiten Spiel ging es gegen Lugano, den haushohen Favoriten. Dieser Rolle wurden die Tessiner dann auch gerecht und überfuhren die Tristar-Equipe regelrecht. Während der gesamten Spielzeit vermochten unsere Jungs und Girls nicht entscheidend Einfluss auf das Spielgeschehen zu nehmen – trotz aller Anstrengungen. Das Verdikt fiel entsprechend aus: Eine Kanter-Niederlage mit 20:2 musste zur Kenntnis genommen werden.

Dann kam überraschend die Wende! Es ging nach dieser Niederlage ein gewaltiger Ruck durch die junge Truppe! Sämtliche Spielerinnen und Spieler wussten: Wenn wir aufs Podest wollen, müssen wir gegen Basel alles geben, was in uns schlummert!

Auch in diesem Spiel war das TriStar-Team der Aussenseiter! Trotzdem setzte es sich in einem intensiven und überaus spannenden Spiel durch. Mit viel Einsatz und Durchsetzungsvermögen gewann unser Team das Spiel mit 10:6.

Dieser Sieg war gleichbedeutend mit dem Gewinn der Bronzemedaille – einem Erfolg, den Anfang Saison niemand erwartet hatte. Dementsprechend war auch die Reaktion der ganzen Mannschaft! Ausgelassen durfte und wurde der Sieg gefeiert! Sensationell!

Einen herzlichen Dank gebührt aber auch dem Trainer, Thomas Pleyer, der seit dem Zusammenschluss der Wasserballabteilungen von St.Gallen, Arbon und Romanshorn das Team trainiert und betreut hat.

Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre dieser schöne Erfolg nicht möglich gewesen.

WBA TriStar,
Juniorenabteilung Roger Thoma

Lust auf Tennis?

Der Tennisclub Romanshorn bietet in der letzten Woche der Schulsommerferien vom 9. bis 13. August eine Schnupperwoche für Kinder und Erwachsene an.

Auch Auswärtige sind herzlich willkommen, erste Erfahrungen mit dem Racket auf den Tennisplätzen am See zu machen. Sportbekleidung genügt, für Rackets und Bälle ist der Tennisclub besorgt.
Kinder sind jeweils morgens zwischen 9.00 bis 11.00 Uhr und Erwachsene am Abend zwischen 18.30 bis 20.30 Uhr herzlich eingeladen, täglich eine Stunde Tennisluft zu schnuppern.

Das ganze Angebot gilt von Montag bis Freitag und kostet für Kinder Fr. 40.– und für Erwachsene Fr. 60.–. Familien wird ein Rabatt gewährt.

Der Tennisclub möchte mit diesem Angebot Freude am Tennissport vermitteln und hofft auf eine gute Beteiligung.

Anmeldungen bis 26. Juli an Cornelia Felber: Telefon 071 463 15 89 (12.00–13.00 oder 18.00–20.00 Uhr), Mail: c_felber@gmx.ch.

Tennisclub Romanshorn

Abendspaziergang

zum Restaurant Steinigen Tisch

Am 9. Juli 2010 um 19.00 Uhr treffen sich die Mitglieder und Fotofreunde des Fotoclubs Romanshorn auf dem Parkplatz Nagelstein in Thal. Ein kurzer Spaziergang führt uns zum Restaurant Steinigen Tisch. In gemütlicher Runde möchten wir für einmal nicht über die Fotografie reden und diskutieren, sondern von unseren bevorstehenden Ferien oder bereits erlebten Ferien erzählen. Für Fahrgemeinschaften melden Sie sich bei Jürg Widmer, Telefon 071 298 56 49. Vergessen Sie Ihren Fotoapparat nicht.

Fotoclub Romanshorn

Openairkino Romanshorn – Tickets zu gewinnen

Vom 9. bis 18. Juli findet das vierte Openairkino Romanshorn statt. Nach geglücktem Standortwechsel ins SEEBAD wird auch dieses Jahr diese oscarreife Naturkulisse unter freiem Sternenhimmel für die Austragung dieses Events genutzt.

Gemeinde offeriert Tickets

Die Gemeinde als Sponsorpartner dieses Anlasses möchte die RomanshornerInnen ins Kino unter freiem Himmel einladen und offeriert unter den TeilnehmerInnen 50x2 Tickets. Diese werden als Jokertickets ausgestellt, sodass der Film frei gewählt werden kann. Das Programm finden Sie unter www.openairkino-romanshorn.ch. Nutzen Sie die Gelegenheit und beantworten Sie die beiden untenstehenden Fragen. Mit etwas Glück erleben Sie schon bald die einmalige Showkulisse direkt am See.

Füllen Sie den untenstehenden Talon mit Ihrer Adresse aus und geben Sie ihn im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 19 beim Informationsschalter im Parterre ab. Bei richtiger Antwort erhalten Sie im Gegenzug zwei Jokertickets. Die Tickets können ab sofort bezogen werden.

Wichtig: Die Anzahl der Tickets ist beschränkt. Es hät so lang's hät!

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Antworttalon Openairkino Romanshorn

Wie lange pausierte das Openairkino ehe es am 9. Juli wieder losgeht in Romanshorn?

.....

Wo war der alte Standort des Openairkinos?

.....

.....
Vorname, Name

.....
Adresse

Geben Sie diesen Talon im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 19 beim Informationsschalter im Parterre ab.

Hundeerziehungskurs

mit Sachkundenachweis (SKN) des Kynologischen Vereins Romanshorn

Hundehalterinnen und Hundehalter, die seit dem 1. September 2008 einen Hund neu halten, müssen gem. Tierschutzverordnung (TschV) Abschnitt 10 Art. 68 einen Sachkundenachweis (SKN) erbringen. Hundehalter, die vor diesem Datum bereits nachweislich einen Hund gehalten haben, sind vom theoretischen Kurs befreit. Jugendliche (12 bis 16 Jahre) sind zugelassen, sofern eine erziehungsberechtigte Person gleichzeitig teilnimmt.
Diese praktische Ausbildung, in welchem ein Erziehungskurs integriert ist, wird durch den Kynologischen Verein Romanshorn angeboten. Die Dauer dieses Kurses beträgt 9 Lektionen à 60 Minuten, wobei die erste Lektion ohne Hund stattfindet. Der praktische Teil des Kurses beginnt am Mittwoch, 18. August 2010 auf dem Gelände des KV Romanshorn an der Gaswerkstrasse. Der Kurs wird jeweils am Mittwoch ab 17.00 Uhr fortgesetzt. Die Kosten dieses Kurses belaufen sich für den praktischen Teil auf Fr. 180.00 (inkl. Fr. 10.00 SKG-Abgabe). Die Teilnehmerzahl für diesen Kurs ist beschränkt. Anmeldeschluss: 1. August 2010

Weitere Auskünfte und Anmeldungen:
Erika Aegerter, Mollishaus, 9225 St. Pelagiberg, Tel. 071 433 15 57, aha.hund@bluewin.ch. Bitte besuchen Sie auch die Website des KV Romanshorn (www.kvromanshorn.ch).

Kynologischer Verein

Startschuss für den Jugendtreff vor 25 Jahren

Vor 25 Jahren gab die Gemeinde Romanshorn das «JA» zum Jugendtreff. Ein Jahr später wurde der Jugendtreff Romanshorn eingeweiht.

Am 25. Juni 2010 feierte der Jugendtreff diesen Initiationsschritt der Offenen Jugendarbeit mit einem speziellen Anlass. Die bekannte Breakdance-Gruppe «Roc Kidz Crew» zeigte einige Ausschnitte aus ihrem kommenden Film (im Herbst im Kino Modern) und beantwortete Fragen der Jugendlichen zur Arbeit und dem Leben als Profi-Streetdance-Gruppe. Der anschliessenden Party kam unter anderem die WM zuvor!

Weiterhin werden die Treffräume von Jugendlichen gerne für ihre Geburtstagspartys genutzt. Die BesucherInnenzahlen nehmen mit der Sommerwärme etwas ab. Trotzdem besuchen durchschnittlich 20–25 Jugendliche den Jugendtreff «neon». Insgesamt zählt der Jugendtreff zurzeit rund 100 jugendliche Member, eine erfreuliche Zahl.
Während den ersten vier Ferienwochen ist der Treff geschlossen, da die meisten Members in den Ferien sind. Ab Woche 32 stehen die Türen wieder offen.

Neuigkeiten nach den Ferien
Das Tonstudio ist wieder funktionstüchtig und lädt Jugendliche ein, ihre Stimme und ihr Musikflair auszuprobieren. Neu steht auch ein PC für Jugendliche zur Verfügung! Die Jugendtreffleiterinnen Brigitta Spälti und Celina von Moos freuen sich auf viele interessierte Jugendliche.

Jugendtreff Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Celina von Moos

Brigitta Spälti

Abschiedsturnier unter Palmen

Vor zwei Wochen ging es für die E1-Junioren des FC Romanshorn zum letzten gemeinsamen Turnier ins Tessin nach Losone.

Nach einem gemütlichen Abend im sonnigen Süden erwartete die motivierten Spieler erst einmal ein regnerischer Samstagmorgen. 48 Mannschaften aus der ganzen Schweiz und Italien waren auf der grossen Anlage versammelt und es herrschte ein reges Treiben. Vom Regenwetter nicht eingeschüchtert, spielten die E1-Junioren souverän zusammen, schossen schöne Pässe und gingen am Mittag nach fünf Spielen ohne Niederlage vom Feld. Am Nachmittag schied die Gruppe leider nach Penaltyschiessen aus, belegte aber den hervorragenden 9. Platz. Nach kurzer Enttäuschung siegte doch die Freude und Erkenntnis über ein super gespieltes Turnier.

Dieser letzte Fussballanlass zeigte, wie viel die Mannschaft in der vergangenen Saison gelernt hat. Eine tolle Bestätigung für die Junioren und die beiden Trainer Ömür Gürbüz und Renato Fusco, welche die Jungs immer mit Geduld, Motivation und Fachwissen betreut und trainiert haben. Die Eltern möchten den beiden herzlich danken für ihr Engagement. Der FC Romanshorn möchte sich bei dieser Gelegenheit auch ganz herzlich für die gesponserten Fussballtrikots bedanken bei Thomas Kropf, Firma Minger Treuhand.

Adrian Ammon

GV der PIKES EHC Oberthurgau 1965

Trotz hochsommerlichen Temperaturen und laufender Fussballweltmeisterschaft durfte Clubpräsident Gregor Müller insgesamt über 100 Personen in der Mehrzweckhalle in Uttwil zur 45. ordentlichen Generalversammlung der PIKES EHC Oberthurgau 1965 begrüssen. Unter den Gästen befand sich auch eine Abordnung des PIKES-Fanclubs.

Der Präsident führte zügig durch die Traktandenliste. Das Protokoll der letzten Generalversammlung, sämtliche Jahresberichte sowie die Jahresrechnung 2009/2010, welche bei einem kleinen Gewinn praktisch ausgeglichen abgeschlossen hat, wurden einstimmig genehmigt. Im Anschluss daran wurde dem Gesamtvorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Nachdem die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Pascal Müller (Chef Sicherheit; berufliche Gründe) sowie Richard Stäheli (langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied sowie Ehrenpräsident; neu Team-Manager 1. Liga) ihren Rücktritt aus dem Vorstand angekündigt hatten, musste das Führungsgremium wieder ergänzt werden. Auf Antrag des Vorstandes wurden Chantal Strasser (Club-Sekretariat) sowie Kurt Berger (Chef Sicherheit) einstimmig neu in den Vorstand der PIKES gewählt. Ebenso einstimmig wurde Gregor Müller in seinem Amt als Präsident bestätigt. Sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder und Revisoren wurden ebenfalls für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Das Budget für die kommende Saison beinhaltet einen leichten Rückschlag. Die Jahresbeiträge wurden aber trotzdem auf bisheriger Höhe belassen. Präsident Gregor Müller wies in diesem Zusammenhang erneut auf die substanzielle Wichtigkeit des Rundenlaufes hin und beschwor die Mitglieder, bereits jetzt mit der Sponsorensuche zu beginnen.
Zum Abschluss der Generalversammlung bedankte sich der Präsident für den zahlreichen Besuch, wünschte allen eine gute und erfolgreiche Saison 2010/2011 und leitete zum gemütlichen Teil über, welcher mit einem kleinen Imbiss abgeschlossen wurde.

Vorstand ab 01.05.2010
Gregor Müller, Präsident; Hansruedi Vonmoos, Club-Koordinator und Vize; Maria Rüthemann, Aktuarin; Chantal Strasser, Club-Sekretariat; Roland Schneeberger, Finanzchef; Hanspeter Epprecht, Chef Spielorganisation (Hüttli-Crew); Markus Epprecht, Chef Schiedsrichtergruppe; Beat Eggmann, Chef Marketing / Sponsoring; Marcel Fischer, Leiter Marketing Nachwuchs; Sven Stöckli, Leiter Marketing 3.-Liga und Fun-Team; Kurt Berger, Chef Sicherheit

Revisoren ab 01.05.2010
Jakob Vetterli, Andrea Rimathé, Santiago Marin, Suppleant

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Ausstellung eröffnet

Rund 150 Personen waren der Einladung zur Eröffnung der neuen Ausstellung in die neu entstehende Eisenbahn-Erlebniswelt in der alten Lokremise in Romanshorn gefolgt.

Gemeindeammann Norbert Senn begrüsste die Gäste, die Tochter des verstorbenen ersten Stiftungsratspräsidenten und Motors des Projekts Paul Reutlinger. Chantal Reutlinger eröffnete in bewegten Worten die Ausstellung. CEO Thomas Küchler von der Südostbahn skizzierte in seinen Grussworten die aktuellen Herausforderungen der Bahn, die mit der neuen S-Bahn St. Gallen vor einer Steigerung ihrer Verkehrsleistung um beinahe 60% steht.

Jubi-Präsentation • So präsentiert die von Ursel Kälin und Peter Donatsch von der Südostbahn zusammengestellte Jubi-Ausstellung neben historischen Rückblicken besonders spannende und neue Aspekte der Gegenwart der Südostbahn und ihrer Zukunft. Jubiläen sind stets Anlass von Reflexion, sie wendet sich hier aber Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in gleichem Masse zu und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Dokumentation der Gegenwart entsprechend dem Gedanken: «Was heute geschieht, ist morgen schon Geschichte.» Dies ist ihre erste öffentliche Präsentation, in der Folge soll sie unter anderem noch in St. Gallen und Herisau gezeigt werden.

Alte Postkarten • In wertvoller Kooperation mit der Südostbahn hat Dr. Gerda Leipold vom Locorama Aspekte der Vergangenheit aus heutiger Sicht mit Postkarten aus der in rund 50 Jahren entstandenen Privatsammlung Dieter Weigele, Wattwil, herausgearbeitet.
Die Postkartenausstellung reflektiert den gewandelten Blick der Menschen auf die Landschaft und die technischen Errungenschaften, die Veränderungen in der Reisekultur. Es ging nicht darum, möglichst viele Zeugnisse des spektakulären Baus oder Erinnerungsstücke und Modelle zu zeigen. Damit sollte nicht der im Herbst im Museum am Hafen gezeigten Ausstellung zur alten BT, die sich 2001 mit der Südostbahn zusammenschloss, vorgegriffen werden.

Eine eigene Gedankenwelt • Die Postkarten bilden nicht nur die Realität, sondern auch die Gedankenwelt ihrer Zeit ab: rauchende Fabriksschlote werden als Zeichen des Fortschritts begrüsst, neue Arbeiterhäuser und Fabrikantenvillen sind sichtbares Zeichen des industriellen Zeitalters und Güterlager sind Ausdruck steigenden Warenaustauschs. Ja, sie zeigen sogar die im Gang befindlichen Bauarbeiten und wir stellen uns die Frage: Haben die Tausenden Bauarbeiter diese Karten nach Hause geschickt oder zur eigenen Erinnerung erstanden?
Die Ansichtskarten bilden natürlich auch Ausflugsziele, Hotelbauten am Bahnhof als Elemente der neuen Freizeitbeschäftigung, des boomenden Tourismus ab. Er wurde erst durch den Bau der Eisenbahnen möglich. Der Ansichtskartenblick zeigt Feiertagsfotografie, beispielsweise keine schmutzige Kleidung, die Aufnahmen sind gestellt, oft retuschiert. Ansichtskarten wurden in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts fieberhaft gesammelt, um diese Zeit gibt es noch keine Bilderflut. Man hat noch Musse zum Betrachten der Bilder.

Noch bis 29. August • Diese Musse geniesst auch der staunende Ausstellungsbesucher beim Betrachten der Details der teilweise stark vergrösserten Postkarten im historischen Umfeld der Lokremise, in unmittelbarer Nähe zu historischen Dampfloks und Eisenbahnwagen – noch bis 29. August, die Ausstellung ist geöffnet Samstag und Sonntag 14–17 Uhr.

LOCORAMA

Zwei Punkte verschenkt!

WBA TriStar – SC Schaffhausen 8:10

Wiederum konnte im See Bad Romanshorn ein Wasserballspiel bei wirklich sommerlichen Bedingungen ausgetragen werden! Und wieder entwickelte sich eine Begegnung, die bis kurz vor Schluss auf des Messers Schneide stand! Bertschinger brachte TriStar bereits nach 41 Sekunden in Führung. Dann erzielte Schaffhausen aber drei Treffer in Folge. Kramer hielt TriStar mit einer sauber genützten Überzahlmöglichkeit im Spiel. Im zweiten Abschnitt legten die Munotstädter tüchtig los und zogen schnell auf 2:5 davon. Die Jungs um Spielertrainer Tibor Simon behielten aber die Nerven, zeigten Kämpferqualitäten und waren in der Lage, bis zur Halbzeit durch Bär und zweimal Widmer das Geschehen ausgeglichen zu gestalten (5:5)! Im dritten Teil wogte der Kampf hin und her und keines der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen. Am Ende des dritten Viertels lagen die Gäste mit 6:7 eine Nasenlänge voraus. 63 Sekunden vor dem Schlusspfiff ging Schaffhausen mit 8:9 in Führung und gab diese nicht mehr aus der Hand. In den letzten dreissig Spielsekunden erzielten die Gäste sogar noch den 10. Treffer!

Mit diesem Sieg überholte der SC Schaffhausen TriStar und setzte sich auf den zweiten Platz in der Tabelle hinter dem Spitzenreiter Winterthur.

Man hat bei TriStar effektiv zwei Punkte verschenkt! Chancen, ja sogar ausgezeichnete Möglichkeiten, waren etliche vorhanden! Das Umschalten von Abwehr auf Angriff dauerte oft zu lange und die Spritzigkeit, das blitzschnelle Lösen vom Gegner, war ebenfalls nicht erkennbar!

WBA TriStar, Walter Stünzi

Erfolgreiche Tennismeisterschaften

Der Tennisclub Romanshorn organisierte an den vergangenen Wochenenden die diesjährigen Thurgauer Juniorenmeisterschaften: Tobias Abächerli und Muriel Mattle hiessen die Sieger in der Königsklasse.

Knapp hundert Jugendliche unter 18 Jahren kämpften an zwei Wochenenden um den Kategoriensieg. Am ersten Wochenende hatten die Organisatoren mit widerlichsten Wetterverhältnissen zu kämpfen: Während die Samstagsspiele dem Dauerregen und Temperaturen um 12 Grad zum Opfer fielen, konnten am Sonntag dank Auslagerung einiger Spiele nach Egnach bei sehr kühlem Wetter immerhin alle Vorrundenspiele stattfinden. Hoch erfreulich dann der Turnierverlauf am zweiten Wochenende, wo bei hochsommerlichen Temperaturen die Halbfinal- und die Finalspiele ausgetragen wurden.

Hochstehende Tenniskost

«Lieber Abächerli auf dem Romanshorner Center-Court als Federer am Fernsehen», so die Feststellung von begeisterten Zuschauern. Was Top-Favorit Tobias Abächerli aus Uttwil (R1) und der überraschende Bischofszeller Finalist Yves Traber (R4) am Sonntag zeigten, war tatsächlich spannende und attraktive Tenniskost. Aber auch bei den Juniorinnen wurde auf bestechendem Niveau gespielt: Im U18-Final bezwang die Egnacherin Muriel Mattle (R3) die gleich klassierte Weinfelderin Leonie Höhener klar in zwei Sätzen.

Gelungener Rahmen

Kantonale Wettkämpfe sind immer auch eine Möglichkeit zum Austausch zwischen Mitgliedern des Kantonalvorstands, Vertretern der thurgauischen Tennisclubs, Sponsoren, dem organisierenden Verein und natürlich der vielen begleitenden Eltern. So wurde auch der traditionelle Sponsoren- und Gästeapéro rege genutzt, um bei kühlem Weisswein und feinen Häppchen Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Der Kantonalpräsident war beeindruckt vom Niveau der Matches, unterstrich die Wichtigkeit der Juniorenförderung in den Clubs und dankte dem organisierenden TC Romanshorn für den reibungslosen Turnierverlauf. Abschliessend sei nochmals erwähnt, dass auch die Sponsoren, die Gönner und die Gemeinde Romanshorn wesentlich zum Erfolg beigetragen haben; ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.

Tennisclub Romanshorn
OK-Präsident Ruedi Meier

Die Kategoriensieger an den diesjährigen Thurgauer Meisterschaften

Ausflug der Computeria Oberthurgau

Einmal mehr hat unsere Computeria-Leiterin Alice Ackermann eine in allen Belangen wohltuende Reise für uns organisiert.

So traf sich am Dienstag, 29.06.10 eine gutgelaunte Schar Computeraner am Bahnhof Romanshorn zum alljährlichen Ausflug. Auf der Strecke nach St.Gallen stiegen noch einige zu, sodass wir mit 23 Mitgliedern unsere Reise mit Bahn und Extra-Postauto durchs Toggenburg geniessen konnten.

Bei herrlichem Sommerwetter erreichten wir Unterwasser, wo uns die Bergbahn himmelwärts auf den Chäserrugg transportierte.

Und dann, die Aussicht! 360 Grad imposante Bergwelt. Auf dem Panoramarundweg konnten wir uns an der so reichlichen Alpenflora kaum sattsehen.
Gut gibts die Digitalkameras, so wurde nach Herzenslust geknipst. Gestärkt mit Picknick oder Verpflegung im Restaurant und mit einem Nickerchen ausgeruht, fuhren wir frohgelaunt mit vielen schönen Eindrücken und vollen Kameras über Buchs dem Bodensee zu. Somit ging ein harmonischer Tag zu Ende, an dem wir nicht PC-Tasten bedienten, sondern unsere gute Kameradschaft pflegten.

Margrith Marghitola

SF bi dä Lüt – Aufruf aus dem Gemeindehaus

Wie bereits vor einer Woche im «Seeblick» angekündigt, gastiert am 22. August 2010 die Fernsehsendung «SF bi dä Lüt» in Romanshorn. Dabei gilt es eine Wochenaufgabe zwischen dem 16. und 22. August zu lösen und dabei hofft das OK auf zahlreiche Unterstützung aus der Romanshorner Bevölkerung.

SF bi dä Lüt • Ab dem 18. Juli ist der Moderator Nik Hartmann jeden Sonntag in einem anderen Ort der Schweiz zu Gast, von Grindelwald bis Zug, oder eben in Romanshorn. Er moderiert durch die Sendung, stellt den ZuschauerInnen jeweils die Region vor und präsentiert musikalische Beiträge.
Ebenso sind die Hausband und der Tipp des Grillweltmeisters fester Bestandteil dieser Sendung. Die vierköpfige SF Husmusig arrangiert in jeder Ausgabe ein Musikstück mit einem eingeladenen Künstler. Der Metzgermeister Ueli Bernold zeigt, wie eine Spezialität aus der Region auf dem Grill zubereitet werden kann und gibt Tipps, die auch jedermann zu Hause ausprobieren kann.
Zudem überrascht die Sendung in jedem Ort mit einem witzigen Beitrag mit versteckter Kamera.
Eine Sendung die von rund 500'000 bis 600'000 Zuschauern geschaut wird.

Wochenaufgabe • Jeder Austragungsort erhält eine Wochenaufgabe, die er in der vorausgehenden Sendung «abholen» muss. Für Romanshorn wird dies ein OK sein, welches aber jederzeit auf zusätzliche Joker-Personen zurückgreifen kann. Weder das Thema noch die Richtung der Aufgabe sind bekannt, sodass Geschick und Kreativität vom ganzen OK gefragt sind. Schliesslich ist es auch im Interesse dieses Teams, ein möglichst gutes Resultat für Romanshorn zu erzielen. Den Lead für diese Wochenaufgabe wird Stöff Sutter übernehmen, der durch sein Geschick bei allen Einheimischen bestens bekannt ist.

Und was haben Sie damit zu tun? • Das OK hat sich Überlegungen gemacht, wie die Wochenaufgabe am besten gemeistert werden kann und ist zum Schluss gekommen, dass die Vielfalt und die Kreativität der RomanshornerInnen zu nutzen ist.
Gesucht werden Personen, die bereit sind, die Wochenaufgabe in irgendeiner Art zu unterstützen. Nach Erhalt der Aufgabe wird im Kern-OK besprochen, welche Personen für die Aufgabe eingesetzt werden können. Bei Bedarf wird sich das OK mit den betreffenden Personen in Verbindung setzen. Da weder Aufwand, Ziel, Thema usw. bekannt sind, hofft das OK auf viele Herlferinnen und Helfer.

Vorgehen • Am 15. August erhält Romanshorn die Wochenaufgabe. Am 16. August am Morgen werden im Kern-OK die weiteren Schritte festgelegt. Im Verlaufe des 16. August wird sich das OK an die «auserwählten» HelferInnen wenden und um Unterstützung nachfragen. Falls keine Kontaktaufnahme am 16. August erfolgt, wird keine Hilfe benötigt. Die HelferInnen werden gebeten, sich in der Woche vom 16. bis 22. August etwas Zeit für diese Aufgabe zu nehmen.

Aufruf • Einige Personen und Vereine wurden bereits direkt via e-mail kontaktiert. Damit die Vielfalt an Ideen ausgebaut werden kann, wird auch die Romanshorner Bevölkerung zur Mitarbeit aufgerufen. Interessierte Personen, welche bereit sind, die Wochenaufgabe zu unterstützen, werden gebeten, sich beim Stadtmarketing zu melden. Je nach Aufgabe wir sich das OK am 16. August melden und um Mithilfe bitten. Jene HelferInnen, die nicht kontaktiert werden, sind nicht weniger kreativ, für diese Personen war das Thema einfach nicht passend. Das OK um Stöff Sutter und Andrea Etter vom Stadtmarketing dankt aber auch diesen Personen für den Willen, am Projekt mitzuarbeiten und freut sich auf eine zahlreiche Unterstützung. Selbstverständlich sind alle eingeladen, das Festgelände am 22. August selber zu besuchen und Teil dieses Ereignisses zu werden.

Besten Dank und auf gute Zusammenarbeit!

Interessierte Personen wenden sich bitte an das Stadtmarketing der Gemeinde Romanshorn: stadtmarketing@romanshorn.ch oder Telefon 071 466 83 31.

Stöff Sutter & Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Marktplatz

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

9. Juli bis 16. Juli 2010

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Fotoausstellung Rudolf Hug, Pflegeheim, Café Giardino, Regionales Pflegeheim

Freitag, 9. Juli
– Volksturnier 2010 Minigolfclub Romanshorn, Minigolfanlage am See, Minigolfclub Romanshorn
– 15.30–16.30 Uhr, Schlussfeier, Aula Kanti
– 19.15–21.55 Uhr, Fajita-Schiff, SBS Schifffahrt AG
– 22.00 Uhr, Robin Hood, SEEBAD Romanshorn, Open Air Kino Romanshorn

Samstag, 10. Juli
– Volksturnier 2010 Minigolfclub Romanshorn, Minigolfanlage am See, Minigolfclub Romanshorn
– 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, beim Fährenplatz
– 14.00–17.00 Uhr, Eisenbahnerlebniswelt mit Gartenbahn, Romanshorn/Alte Lokremise, LOCORAMA
– 14.00 Uhr, Alte Postkarten und SOB-Jubiläumsschau, Locorama, Alte SBB Lokremise, LOCORAMA
– 19.30 Uhr, PWL Wasserballmeisterschaftsspiel, SEEBAD Romanshorn, SC Romanshorn
– 22.00 Uhr, Prince of Persia – Sands of Time, SEEBAD Romanshorn, Open Air Kino Romanshorn

Sonntag, 11. Juli
– 14.00 Uhr, Alte Postkarten und SOB-Jubiläumsschau, Locorama, Alte SBB Lokremise, LOCORAMA
– 14.00–17.00 Uhr, Eisenbahnerlebniswelt mit Gartenbahn, Romanshorn / Alte Lokremise, LOCORAMA
– 14.00–15.30 Uhr, OpenDays Autobau, Romanshorn, Autobau AG
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 22.00 Uhr, Mamma Mia, SEEBAD Romanshorn, Open Air Kino Romanshorn

Dienstag, 13. Juli
– 22.00 Uhr, Kampf der Titanen, SEEBAD Romanshorn, Open Air Kino Romanshorn

Mittwoch, 14. Juli
– 22.00 Uhr, Das Leuchten der Stille – Dear John, SEEBAD Romanshorn, Open Air Kino Romanshorn

Donnerstag, 15. Juli
– 22.00 Uhr, Der Ghostwriter, SEEBAD Romanshorn, Open Air Kino Romanshorn

Freitag, 16. Juli
– 19.15–21.55 Uhr, Barca Italiana, SBS Schifffahrt AG
– 22.00 Uhr, Plan B für die Liebe, SEEBAD Romanshorn, Open Air Kino Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Feuer für Ihren Verkauf.
Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde

Samstag, 10. Juli: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Trix Gretler.
Sonntag, 11. Juli: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Trix Gretler.
Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.
Mittwoch, 14. Juli: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim.
Donnerstag, 15. Juli: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana.
Info: Während der Schulferien ist das Sekretariat nur vormittags von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
Computer: Verkauf und Reparatur
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Zu verkaufen/Zu vermieten

Zu vermieten in Romanshorn, Nähe Bahnhof und See, schöne **1½-Dachzimmer-Wohnung,** an ruhiger Lage, Miete Fr. 550.– plus NK. Fr. 60.–, Bezug 1. August 2010, Auskunft: Telefon 071 411 44 11.

In Salmsach zu vermieten ab sofort**, 3½-Zimmer-Wohnung,** günstiger Mietzins: Fr. 600.– exkl. NK. Telefon 071 463 45 64, nur morgens oder abends.

Zu vermieten in Romanshorn an der Arbonerstrasse 58, 2. OG, **eine frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung,** neue Küche mit Geschirrspüler und Glaskeramik, neues Badezimmer, neue Rollläden, Kunststoff-Fenster, Balkone, Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle in der Nähe, MZ. Fr. 1100.– inkl. NK. Parkplatz Fr. 45.–, Telefon 071 460 16 25.

Gesucht

Wir suchen eine freundliche Familie, die unsere 1-jährige Tochter jeweils donnerstags betreut. Im Gegenzug öffnen auch wir unsere Tür und freuen uns auf einen interessanten Austausch. Mobile 079 662 80 08.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

Maria Brito (l), Hauswirtschaftspraktikerin
Sandra Frehner (r), Fachfrau Hauswirtschaft

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss!

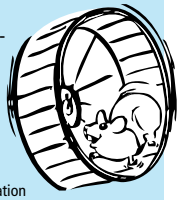
haus holzenstein
betreut und pflegt Senioren

Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn
Holzensteinerstrasse 36 • 8590 Romanshorn

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Papeterie **markwalder** Büroartikel

Vom 17.07.2010 - 07.08.2010

reduzieren wir unsere Öffnungszeiten und sind wie folgt da:

Samstag 09.00-13.00 Uhr
Montag ganzer Tag geschlossen

An den restlichen Tagen haben wir während den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch.

SOMMER, SONNE, SONNENSCHEIN....

Markwalder + Co. AG
Bahnhofstrasse 30
8590 Romanshorn
Tel. +41 71 463 33 53
Fax. +41 71 463 36 03
www.markwalder.com

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

Der Bootshafen der Gemeinde Romanshorn ist mit seinen rund 3'000 Übernachtungen ein wichtiges Aushängeschild für den Tourismus in Romanshorn und legt grossen Wert auf Sauberkeit. Die Gemeinde Romanshorn sucht per 1. September 2010 oder nach Vereinbarung zwei

RAUMPFLEGER/INNEN

für den Gemeindebootshafen (Reinigung der Sanitäranlagen im Hafendienstgebäude).

Wir suchen zwei zuverlässige und pflichtbewusste Raumpfleger/innen, die Freude daran haben, den Benutzerinnen und Benutzern des Hafendienstgebäudes saubere Sanitäranlagen bereitzustellen.

Die Übernahme der Stelle ist verbunden mit der Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitseinsätzen frühmorgens nach Bedarf, in der Hochsaison (Juli bis September) täglich. Die Arbeitseinsätze beschränken sich auf die Saison (März bis November).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hafenmeister Daniel Müller, Tel. 071 463 11 33, gerne zur Verfügung. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis **30. Juli 2010** an die Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn.

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Ersatz Heizung SEE BAD, Anbau Technik-/Lagerraum mit Kamin

Bauparzelle: Badstrasse 50, Parzelle Nr. 2495

Bauherrschaft
Bösch Hans-Peter, Feldeggstrasse 12, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Stockwerkeigentümergemeinschaft Feldeggstrasse 8, 10, 12
c/o Trewim AG, Neustrasse 18, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Balkonverglasung

Bauparzelle
Feldeggstrasse 12, Parzelle Nr. 2791

Planauflage: vom 9. bis 28. Juli 2010
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.